

RN/112

16.40

Abgeordneter Mario Lindner (SPÖ): Danke, Herr Präsident. – Ich glaube, dass der Ausdruck verblöden einen Ordnungsruf verdient. Vielleicht lassen Sie sich das Protokoll kommen, vielleicht können Sie das nachlesen.

Jetzt vielleicht noch einmal ganz kurz zu den Fakten, um die es geht. Die vorliegende Novelle wird es Patientinnen und Patienten ermöglichen, potenziell lebenswichtige Arzneimittel ohne Sprachbarrieren zu beziehen. Darüber hinaus werden Gesundheitsdienstleister im Interesse der Patientinnen und Patienten bei der reibungslosen Erbringung ihrer Gesundheitsleistungen mit dem Ziel, die öffentliche Gesundheit durch eine lückenlose grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung sicherzustellen, unterstützt. – Gebt es doch zu, ihr wollt diese grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung nicht!

Meine Damen und Herren, diese Novelle ist ein Riesenvorteil für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für alle Pensionistinnen und Pensionisten, für uns alle. Wir machen das System besser. *(Beifall bei der SPÖ.)*

16.41

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.